

ChampagnePreis für Lebensfreude

gestiftet von der Vereinigung der Champagnehäuser
und Champagnewinzer (CIVC, Épernay)

Pressemitteilung

Barbara Schöneberger erhält den Champagne-Preis für Lebensfreude

Hamburg / Stuttgart, 23. Februar 2009.

Witz, Charme und Sex-Appeal, auf der Bühne spielt sie alle Trümpfe aus. Barbara Schöneberger ist eine Künstlerin, die sich nicht in eine bestimmte Schublade stecken lässt. Sie ist nur schwer zu fassen, denn immer wieder schlägt sie Haken und gibt ihrem Leben eine neue Richtung. Nicht viele Künstler haben den Mut, sich aus erfolgreichen Bahnen zu lösen und ein neues Wagnis einzugehen. Barbara Schöneberger dagegen riskiert lieber eine Niederlage, anstatt etwas auszulassen, von dem sie glaubt, es könne für ihr Leben wichtig sein. Immer ist sie ganz sie selbst. Überaus sympathisch ist, dass sie sich dabei nicht ganz ernst nimmt, Affektiertheit und Starallüren sind ihr fremd. Neben ihrer Arbeit engagiert sich Barbara Schöneberger für soziale und karitative Zwecke.

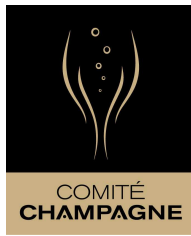
Mit dem Champagne-Preis für Lebensfreude, gestiftet von der Vereinigung der Champagnehäuser und Champagnewinzer, dem Comité Interprofessionnel du Vin de Champagne in Épernay, wird heute zum elften Mal eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich nach Meinung der Jury um die Lebensfreude in Deutschland in besonderem Maße verdient gemacht hat.

Die Preisverleihung findet heute ab 19 Uhr im Hotel Louis C. Jacob in Hamburg statt.

Der Champagne-Preis für Lebensfreude ist mit einer Einladung auf die Schlösser und Herrschaftshäuser der Champagne und einem exquisiten Champagne-Keller dotiert.

Die Preisträgerin, Frau Barbara Schöneberger, wählte eine unabhängige Jury. Dieser gehören folgende Persönlichkeiten an: Prof. Dr. phil. Gertrud Höhler, Kai Diekmann, Prof. Dr. Hellmuth Karasek (Präses), Manfred Kohnke, Günter Schöneis (Initiator) und Thomas Schröder.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.champagne-preis-fuer-lebensfreude.de



Die Preisträger der Vorjahre waren:

- 1998 **Norbert Körzdörfer** alias „David Blieswood“ für seine Lebensart-Kolumne in der „Welt am Sonntag“
- 1999 **Axel Hacke** für sein „Tagebuch im SZ Magazin“
- 2000 **Ludo Graham** für seine Geo-Reportage „Die Kraft des Lachens“
- 2001 **Katja Kessler** für ihre BILD-Kolumne und **Götz Alsmann** für die WDR-Sendung „Zimmer frei“
- 2002 **Maybrit Illner** für Frische, Klarheit, Natürlichkeit, Lebendigkeit und Humor im politischen Dialog in „Berlin Mitte“ im ZDF
- 2003 **Prof. Ludwig Güttler**, der „König der Trompete“, für seine Tatkraft und Zuversicht, der als Solist und Dirigent ein großes Publikum begeistert und als einer der Hauptpromotoren für den Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden gilt.
- 2004 **Thomas Gottschalk**, da er es als erfolgreicher deutscher Entertainer und Schauspieler über Jahre hinweg wie kein anderer geschafft hat, alle Generationen anzusprechen und zu erfreuen.
- 2005 **Franz Beckenbauer** für seine sportliche Fairness, seinen Witz und seinen Charme und für seinen unermüdlichen Einsatz für den Sport-Standort Deutschland. Vor allem aber dafür, dass er die WM 2006 nach Deutschland geholt hat und damit Millionen von Fußball-Fans höchste Freude bereitet hat.
- 2006 **Kardinal Lehmann** – er versteht es wie kein anderer die Freude als zentrale Botschaft des Evangeliums in Predigt und gelebtem Leben in den Alltag der Kirche und der Menschen zu tragen, fromm ohne zu frömmeln, fröhlich und seriös.
- 2007 **Hape Kerkeling** steht für anarchischen Witz, situativen Wagemut und Spürsinn für gesellschaftliche Konfliktzonen. Hape Kerkeling ist Komiker, Schauspieler, Moderator, Buch- und Hörbuchautor, aber auch sein karitatives Engagement zeichnet ihn aus.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.champagne-preis-fuer-lebensfreude.de